

## “Man muss reisen, um zu lernen.“

– Mark Twain

Bezug: RdErl. „Schulfahrten“ des MK vom 01.11.2015

RdErl. „Grundsätze und Bestimmungen für den Schulsport“ des MK vom 10.01.2011,

### I Pädagogische Bedeutung

Für unsere Schülerinnen und Schüler ist es von großer Bedeutung, dass Sie Gemeinschaftserfahrungen sammeln, dass sie das Miteinander als etwas Positives erleben und dass sie lernen, in der Gruppe ihre Position und ihre Aufgaben zu finden. Deshalb kommt den Schulfahrten des Bernhard Riemann Gymnasiums in der Erfüllung ihrer erzieherischen und bildungspolitischen Aufgaben eine besondere Bedeutung zu. Schülerinnen und Schüler sowie Lehrkräfte begegnen sich bei einer Schulfahrt in einem weit umfassenderen Rahmen als in der Schule und erfahren dabei viele bislang unbekannte Fähigkeiten und Begabungen. Junge Menschen lernen Grenzen kennen und Regeln als sinnvolle Ordnungsprinzipien für eine funktionierende Gemeinschaft zu akzeptieren. Das Vertrauen zwischen Schülerinnen und Schülern und ihren Lehrerinnen und Lehrern wächst, das Gemeinschaftsgefühl in einer Klasse wird durch gemeinsame Erlebnisse gestärkt.

Neue Lernorte bieten neue Lernchancen. Die in der Schule übliche Struktur wird bei Schulfahrten durch einen ganztägigen Zeitrahmen ersetzt, der ein wirkungsvolleres und intensiveres Lernen erlaubt. Durch Arbeit und Spiel, Anspannung und Entspannung, können neue Fähigkeiten entdeckt und neue Lernmöglichkeiten bewusst entwickelt werden. Es wird ein Lernen gefördert, das stärker von den Schülern selbst gesteuert wird, handlungsbezogener ist und das forschend-experimentierende Verfahren bevorzugt.

Darüber hinaus ermöglichen längere Aufenthalte lernortübergreifend, projektorientiert und fächerübergreifend zu lernen. Gemeinsame Vorhaben werden in größeren Zeiteinheiten organisiert und durchgeführt und bilden auf diese Weise wichtige Erfahrungsräume, die zu einem nachhaltigen Lernen beitragen.

Das Bernhard-Riemann-Gymnasium unterhält Austauschprogramme mit zahlreichen Schulen im Ausland, weil interkulturelles Lernen für unsere Schülerinnen und Schüler, ihre persönliche Entwicklung und ihre Zukunft in Studium und Beruf von nicht zu unterschätzender Bedeutung ist.

## II Finanzielle Rahmenbedingungen

Jede Schülerin und jeder Schüler einer Klasse bzw. eines Kurses sollte an den Fahrten teilnehmen können, da sie wichtige soziale Lernerfahrungen ermöglichen. Die Kosten einer Fahrt werden daher so gering wie möglich gehalten und alle diesbezüglichen Fragen möglichst frühzeitig mit den Eltern geklärt. Nach verbindlicher Anmeldung muss eine Anzahlung geleistet werden. Für jede mehrtägige Schulfahrt ist eine Reiserücktrittsversicherung abzuschließen. Auf formlosen Antrag der Eltern können Zuschüsse aus dem Schülerhilfsfonds der Müßigbrodt-Stiftung des BRG gewährt werden.<sup>1</sup>

Den Lehrkräften werden die durch die Niedersächsische Reisekostenverordnung (NRKVO) vorgesehenen Kosten erstattet.

## III Organisatorische und rechtliche Rahmenbedingungen

Um organisatorische Schwierigkeiten für den regulären Unterricht gering zu halten, legt die Schulleitung Termine für Klassen- und Kursfahrten zentral für mindestens zwei Jahre im Voraus fest. Termine für Fahrten, bei denen dies nicht möglich ist (z.B. Austauschfahrten), werden auf Vorschlag der organisierenden Lehrkraft von der Schulleitung festgelegt. Da sich die Schülerinnen und Schüler so viel Wissen und zahlreiche Erfahrungen an außerschulischen Lernorten aneignen, ist die Schulgemeinschaft bereit, die aus Fahrten resultierenden Belastungen mitzutragen.

Schulfahrten müssen bei der Schulleitung angemeldet und von dieser genehmigt werden.<sup>2</sup> Beförderungs- und Beherbergungsverträge bedürfen der Schriftform und müssen von der Schulleitung unterzeichnet werden.<sup>3</sup> Bei mehrtägigen Fahrten ist es notwendig, die Erziehungsberechtigten in die Planung mit einzubeziehen und das Vorhaben eingehend mit der Klassenelternschaft zu erörtern. Vor Vertragsabschluss müssen Erklärungen der Erziehungsberechtigten zur Teilnahme und zur Kostenübernahme eingeholt werden.<sup>4</sup> Nach Abschluss der Fahrt muss den Eltern die Endabrechnung der Gesamtfahrt offen gelegt werden.

## IV Verhaltensregeln

Sollten Schülerinnen und Schüler sich über die geltenden Regeln (Hausordnungen, Alkoholkonsum etc.) hinwegsetzen und so die in I genannten Ziele gefährden, können sie auf eigene Kosten nach Hause geschickt werden. Darüber werden die Schülerinnen und Schüler und ihre Eltern vorab schriftlich informiert.

Um den Fokus auf die Gruppe zu lenken und einen Kontrast zu den alltäglichen Zerstreuungsangeboten zu bilden, ist es Schülerinnen und Schülern der 6. Klasse nicht gestattet, elektronische Geräte (Smartphones, MP3-Player, Smart Watches etc.) mitzunehmen (Ausnahme: Digitalkamera).

---

<sup>1</sup> siehe Schulhomepage

<sup>2</sup> siehe „Antrag auf Genehmigung einer Schulfahrt“

<sup>3</sup> siehe „Allgemeine Hinweise zu Schulfahrten am BRG“

<sup>4</sup> siehe „Einverständniserklärung Erziehungsberechtigte“

## V Schulfahrten am BRG

Jg.	Reiseziel	Zeitpunkt	Dauer	Kosten (Richtwert)	pädagogische Zielsetzung	Besonderheiten	Zuständigkeit
5							
6	Niedersachsen und nähere Umgebung im Umkreis von 200 km	dritte volle Schulwoche nach den Sommerferien	4-5 Tage <sup>5</sup>	250€	Stärkung der Klassengemeinschaft - mit erlebnisorientiertem Schwerpunkt <sup>6</sup>	Klassenfahrt; Die Schüler/innen nehmen keine elektronischen Geräte mit (Ausnahme: Kamera)	Klassenteam
7	Mieścisko/ Polen	i.d.R. Mai der geraden Jahre	5 Tage	100€	Kennenlernen der polnischen Kultur und Gepflogenheiten als Gewinn für interkulturelle Verständigung und die Partnerschaft zwischen den Gemeinden lebendig erhalten	Austauschfahrt: Gegenbesuch i.d.R. im Mai der geraden Jahre (Jg.8)	Frau Jablonka

<sup>5</sup> entweder 5 Tage Klassenfahrt ODER 4 Tage Fahrt und die begleitenden Lehrkräfte gestalten den 5.Tag der Woche hausintern projektorientiert (siehe Dokument „Fahrtenkonzept Hinweise - KLASSENFAHRT 6 - inhaltliche Nachbereitung“)

<sup>6</sup> Der Begriff „erlebnispädagogisch“ umschließt neben sportlichen Aktivitäten ausdrücklich auch projektorientiertes Arbeiten. Eine Auswahl von Klassenfahrten, die im Kollegium bereits erprobt und für empfehlenswert befunden wurde, findet sich im Dokument „Fahrtenkonzept Hinweise - KLASSENFAHRT 6 - mögliche Ziele und Programmpunkte“

8	Bundesrepublik Deutschland, vorrangig Niedersachsen	dritte volle Schulwoche nach den Sommerferien	5 Tage	300€	Bildungs- und Erziehungsziele individuell <sup>7</sup>	Klassenfahrt	Klassenteam
	Mieścisko/ Polen					siehe Jahrgang 7	
	Derby/ England	i.d.R. vor den Osterferien	6 Tage	450€	Kennenlernen der britischen Kultur und Gepflogenheiten sowie Verbesserung der fremdsprachlichen Kenntnisse	Austauschfahrt: Gegenbesuch i.d.R. vor den Herbstferien Jg.9	Frau Baaß

<sup>7</sup> Eine Auswahl von Klassenfahrten, die im Kollegium bereits erprobt und für empfehlenswert befunden wurde, findet sich im Dokument „Fahrtenkonzept Hinseise - KLASSENFAHRT 8 - mögliche Ziele und Programmpunkte“

9	Kaliningrad/ Russland	i.d.R. April/ Anfang Mai	8 Tage	280€	Kennenlernen der russischen Kultur und Gepflogenheiten	Austauschfahrt: Gegenbesuch Ende Okt./Anfang Nov.; Visum erforderlich; auch für Schüler Jg.10	Frau Schmidt
	Derby/ England					siehe Jg.8	
10	Berlin	Mai/Juni	2 Tage	120€	Vertiefung und Erweiterung von Kenntnissen aus dem Geschichts- und Politikunterricht <sup>8</sup>	Exkursion	Klassenteam
	Kaliningrad/ Russland					siehe Jahrgang 9	
	Wenzhou/ China	i.d.R. in und nach den Herbstferien	14 Tage	1500€	Kennenlernen der chinesischen Kultur und Gepflogenheiten	Austauschfahrt: Gegenbesuch i.d.R. im August; Visum erforderlich; Teilnahme an AG verpflichtend	Herr Kliem
	Valencia/ Spanien	wechselnd	6 Tage	450€	Kennenlernen der spanischen Kultur und Gepflogenheiten sowie Verbesserung der fremdsprachlichen Kenntnisse	Austauschfahrt Gegenbesuch wechselnd	Frau Dettmar
	Busto-Arsizio/ Italien					siehe Jahrgang 11	

Schullandheimaufenthalte (mit Unterricht) sowie Jugendwaldeinsätze sind für alle Klassen zusätzlich möglich.

<sup>8</sup> Siehe Dokument „Fahrtenkonzept Hinweise - KLASSENFAHRT 10 - mögliche Programmpunkte“ für Anregungen zur Gestaltung der Fahrt; Hinweise enthalten auch Materialien

11	Busto-Arsizio/ Italien	i.d.R. Woche vor oder nach den Osterferien	7 Tage	300€	Kennenlernen der italienischen Kultur und Gepflogenheiten sowie Überprüfung der eigenen Positionen und Wertvorstellungen in der Begegnung mit anderen	Austauschfahrt: Gegenbesuch i.d.R. im Dezember; ggf. auch für Schüler Jg.10	Herr Kasch
12							
13	Europa	Woche vor den Herbst- ferien	5 Tage		Vertiefung von Inhalten aus dem Leistungskursunterricht	Studienfahrt	Leistungskurslehrer